

Germany-Frankfurt-on-Main: Engineering services

OJ S 177/2015 12/09/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Frankfurt am Main, Hochbauamt

Postal address: Gerbermühlstraße 48

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60594

Country: Germany

For the attention of: Brigitte Böhm

E-mail: info.65.22@stadt-frankfurt.de

Telephone: +49 6921231092

Fax: +49 6921246547

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Additional information can be obtained from:

Official name: Stadtbauplan GmbH

Postal address: Rheinstraße 40-42

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

For the attention of: Dafni Pagé

E-mail: aof@stadtbauplan.de

Telephone: +49 615199570

Fax: +49 6151995730

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Stadtbauplan GmbH

Postal address: Rheinstraße 40-42

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 64283

Country: Germany

Internet address: www.stadtbauplan.de/verfahren

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Hochbauamt der Stadt Frankfurt am Main, Objektbereich 65.22

Postal address: Gerbermühlstr. 48

Town: Frankfurt

Postal code: 60594

Country: Germany

For the attention of: Frau Böhm

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Brandschutztechnische Sanierung der Alten Oper in Frankfurt, hier: Leistungen der Technischen Ausrüstung für Anlagengruppen 4+5.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Opernplatz 1, 60313 Frankfurt, sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet.

NUTS code DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die am Opernplatz in Frankfurt am Main gelegene Alte Oper wurde 1880 als Opernhaus eröffnet und bei einem Luftangriff 1944 fast restlos zerstört.

Nach einer Wiederaufbauphase in den Jahren 1977 bis 1981 wurde das Opernhaus als Konzert- und Kongresszentrum wiedereröffnet.

Insgesamt umfasst die Alte Oper eine Fläche von 32.000 qm BGF.

Die Veranstaltungen finden zum großen Teil in einem der drei Veranstaltungssäle statt: der große Saal mit circa 2.400 Sitzplätzen, der Mozartsaal mit circa 720 Sitzplätzen sowie das Albert Mangelsdorff Foyer mit circa 270 Sitzplätzen.

Die Alte Oper besteht aus elf Ebenen, von denen sieben für den Publikumsverkehr zugänglich sind.

Die Gastronomie der Alten Oper wird durch Gerd Käfer und sein Team betreut. Dazu stehen auf zwei Ebenen Restaurants und Cafés zur Verfügung.

Seit der Wiedereröffnung 1981 erfolgten zahlreiche Nutzungsänderungen, Umbaumaßnahmen und bauliche sowie technische Ergänzungen. So ist inzwischen insgesamt baulich wie technisch ein heterogener, „gewachsener“ Bestand vorhanden.

Der bauordnungsrechtliche Status Quo ist die Baugenehmigung aus dem Jahr 1978 mit verschiedenen Ergänzungen bis 2002, wobei die Alte Oper nicht in allen Bereichen gemäß Baugenehmigung realisiert wurde.

2009 wurde ein Brandschutzkonzept für die Alte Oper erstellt, das noch nicht zur Genehmigung eingereicht wurde. Es diente bisher als Grundlage für die sukzessive brandschutztechnische Sanierung. Ein mit der Feuerwehr abgestimmtes Räumungskonzept liegt vor.

Das Brandschutzkonzept muss weiter ausgearbeitet werden, es soll als Grundlage für die

anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Bereich Baulicher- und Anlagentechnischer Brandschutz dienen. Damit ist zunächst eine umfassende Grundlagenermittlung erforderlich sowie die grundlegende Überprüfung, Anpassung und Abstimmung des vorliegenden Brandschutzkonzeptes.

Einige anstehende Maßnahmen sind aber auch direkt umsetzbar, wie z.B. die Brandschutzertüchtigung von ca. 80 repräsentativen Holztüren, die Trennung der Allgemeinen- von der Sicherheitsstromversorgung sowie die Erweiterung der Niederspannungshauptverteilung (NSHV) und der Unterverteilungen (UV). Die Brandmeldeanlage muss flächendeckend erneuert sowie die nach und nach eingebauten Brandschutzklappen in teilweise schwer zugänglichen räumlichen Situationen ausgetauscht werden.

Außerhalb der sechs Wochen Theaterferien (Sommerpause) ist das Haus das ganze Jahr über belegt. Der Gastronomiebetrieb läuft während der Theaterferien weiter.

Die Alte Oper selbst verfügt über kein eigenes Ensemble. Die Vorstellungen werden von Dauermietern und wechselnden Mietern dargeboten. Dies erzeugt einen hohen Aufwand an Logistik und wechselnde Anforderungen an den laufenden Betrieb. Bautätigkeiten können nur in enger Absprache mit dem Nutzer erfolgen.

Es ist vorgesehen, die Sanierungsmaßnahmen vorwiegend in Bauabschnitten über mehrere Jahre in den Theaterferien durchzuführen. Kleinere Maßnahmen außerhalb der Theaterferien sind nur in zuvor abgesprochenen Zeitfenstern möglich.

Die Umsetzungen der Maßnahmen sind voraussichtlich ab 2018 vorgesehen.

Gemäß einer überschlägigen Kostenschätzung entfallen auf die einzelnen Kostengruppen:

— KG 300 12,2 Mio. Euro

— KG 400 6,9 Mio. Euro (KG 410 0,5 Mio. Euro, KG 420 0,05 Mio. Euro, KG 430 0,9 Mio. Euro, KG 440 3,4 Mio. Euro, KG 450 0,9 Mio. Euro, KG 475 0,6 Mio. Euro, KG 480 0,3 Mio. Euro)

Es sind bereits Büros für Leistungen der Objektplanung Gebäude, Brandschutz, Projektsteuerung, Technische Ausrüstung (Heizung, Lüftung, Sanitär, Gebäudeautomation) ausgewählt und beauftragt worden.

In diesem Verfahren sollen nun die Leistungen der Technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 4+5 (Starkstromanlagen / Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) gemäß §§ 53 ff. HOAI für die Leistungsphasen 1-9 vergeben werden.

Aufgrund eines hohen Zeitdrucks wird ein Büro gesucht, das sofort nach der Bezuschlagung mit der Bearbeitung beginnen kann.

II.1.6. CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Leistungen der Technischen Ausrüstung für Anlagengruppen 4+5 gemäß §§ 53 ff. HOAI, LPH 1-9.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Leistungen. Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 96 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Absichtserklärung zum Abschluss oder Nachweis einer Berufshaftpflicht- oder Objekthaftpflichtversicherung über 2,0 Mio. Euro für Personenschäden, 2,0 Mio. Euro für sonstige Schäden und 2,0 Mio. Euro für Umwelthaftung und Umweltschadensgesetz im Falle einer Beauftragung soweit noch nicht vorhanden. Eine entsprechende Erklärung wird durch die Unterschrift im Teilnahmeantrag geleistet.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Abschlagszahlungen erfolgen in angemessenen zeitlichen Abständen für nachgewiesene Leistungen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerische Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter. Eine Bewerbergemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft tätig. Die Mitglieder haften gesamtschuldnerisch und benennen einen bevollmächtigten Vertreter. Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung (Formblatt im Teilnahmeantrag) mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: — Vertragsmuster der Stadt Frankfurt am Main für Ingenieurverträge

— Nebenkostenpauschale maximal 4 %

— Leitlinien wirtschaftliches Bauen der Stadt Frankfurt in der aktuellen Fassung

— stufenweise Beauftragung.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 4, § 5 Abs. 1, 3 und 9 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

- ein ausgefüllter und von einem bevollmächtigten Vertreter des Büros/Unternehmens unterschriebener Teilnahmeantrag
- bei juristischen Personen ein aktueller Handelsregisterauszug (in Ermangelung eines solchen eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes), ggfs. von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft oder der Nachunternehmer,
- Angaben zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Dritten (bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft),
- formlose Bankerklärung zur allgemeinen Kreditwürdigkeit, nicht älter als 4 Monate (bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft und der Nachunternehmer),
- Angaben des Auftrags (Art und Umfang), für den der Bewerber möglicherweise einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt gemäß § 5 Abs. 5h VOF. Möchte sich der Bewerber zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde bei anderen Unternehmen bedienen, so muss er mit seiner Bewerbung den Nachweis führen, dass die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 5 Abs. 6 VOF). Der Nachweis ist durch eine Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Formblatt im Teilnahmeantrag) zu führen,
- Angaben zu § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und /oder Verurteilungen nach § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF wird durch die Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters im Teilnahmeantrag versichert
- Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) zur Tariftreue (nach § 4 Abs. 1 bis 3 HVTG), Mindestentgelt (nach § 6 HVTG) und Nach- und Verleihunternehmen (nach § 8 Abs. 2 HVTG) wird durch die Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters im Teilnahmeantrag versichert.

Die Nachforderung von Nachweisen wird vorbehalten.

Hinweise: Zur Bewerbung sind zwingend die vom Auftraggeber erstellten Bewerbungsunterlagen (Teilnahmeantrag mit Anlagen) zu verwenden! Diese sind von einem bevollmächtigten Vertreter unterzeichnet und fristgerecht in Papierform (Unterschrift!) bei der unter I.1 („Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an“) genannten Adresse einzureichen (Hochbauamt der Stadt Frankfurt am Main, Objektbereich 65.22). Die Teilnahmeanträge sind von der Homepage des verfahrensbetreuenden Büros Stadtbauplan unter „www.stadtbauplan.de/verfahren“ herunterzuladen. Es werden nur Referenzen gewertet, welche auf den Referenzblättern des Teilnahmeantrages benannt und beschrieben sind.

Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des von einem bevollmächtigten Vertreter unterschriebenen Teilnahmeantrages führt zum Ausschluss der Bewerbung.

Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind ausgeschlossen. Die Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Führt der Bieter den vorstehend verlangten Nachweis nicht oder nicht ausreichend, wird vermutet, dass durch seine Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 5 Abs.1, 4 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Umsatz des Bewerbers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel in Euro netto für Leistungen der Technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 4+5 (Starkstromanlagen / Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) für Einzelbewerber oder Bewerber in Bewerbergemeinschaft in Summe, die Umsätze von Nachunternehmern werden nicht berücksichtigt.

Minimum level(s) of standards possibly required: Mind. 0,2 Mio. Euro netto für Leistungen der Technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 4+5 (Starkstromanlagen / Fernmelde- und informationstechnische Anlagen).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 5 Abs. 1, 5, 8 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Referenzen der letzten 10 Jahre (Abschluss der Leistungen ohne LPH 9 nicht vor 2005):

1. Referenzprojekte der Technischen Ausrüstung gemäß §§ 53 ff. HOAI für die Anlagengruppen 4+5 mit erbrachten Grundleistungen gem. HOAI von mind. 80 % und Baukosten von mind. 0,5 Mio. Euro netto KG 440+450:

- 1 Referenz zu Maßnahmen mit Ersatz oder Integration einer zusätzlichen NSHV (mind. 500 A) im laufenden Betrieb,
- 1 Referenz zu Brandschutzsanierung öfftl. Gebäude, Brandmeldeanlage mit Aufschaltung und mind. 500 Meldeeinheiten,
- 1 Referenz zu Sanierung historischer und/oder denkmalgeschützter Gebäude,
- 1 Referenz zu Versammlungsstätten mit flächendeckender Brandmeldeanlage,
- 1 Referenz zu Maßnahmen mit Integration einer Netz-Ersatz-Anlage (mind. 300 kVA),
- 2 Referenzen zu Weiternutzung bestehender 4-Ader-Verkabelungen / Kombinieren von TC-S und TC-N Systemen bei mind. 20 Unterverteilungen.

2. Referenzschreiben zu Projekten öffentlicher Auftraggeber mit Leistungen der Anlagengruppen 4+5, mit erbrachten Grundleistungen gem. HOAI von mind. 80 % und Baukosten von mind. 0,5 Mio. Euro netto KG 440+450:

- 2 Referenzschreiben mit Bestätigung einer kosten- und termingerechten Leistungserbringung.

Hinweise:

Zu den einzelnen Referenzen sind jeweils die in dem Teilnahmeantrag geforderten Angaben zu machen (Projektbeschreibung, Leistungsumfang und -zeitraum etc.). Über die geforderten Nachweise hinaus abgegebene Unterlagen (Bürobrochüren o. ä.), bleiben unberücksichtigt. Maßgeblich sind die Angaben im Teilnahmeantrag! Die Bewerbungsunterlagen sollen nicht gebunden/spiraliert sein oder in Ordnern eingereicht werden – Heftstreifen oder Büroklammern werden vorgezogen.

Referenzen aus früheren Tätigkeiten in anderen Büros werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des früheren Arbeit- oder Auftraggebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position bearbeitet wurden.

Bewerber, die nicht selbst ausreichend Erfahrung/Referenzen nachweisen können, können sich in Arbeitsgemeinschaft mit anderen Büros bewerben.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt gemäß den Einzelbewertungsmatrizen in den Bewerbungsunterlagen (max. erreichbare Punkte: 100).

Wertung Umsatz:

Der Umsatz wird für vergleichbare Leistungen (Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 4+5) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel bewertet. Die volle Punktzahl von 20 Punkten wird vergeben ab 0,4 Mio. Euro netto. Für das Erreichen des Mindestumsatzes von 0,2 Mio. Euro werden 5 Punkte vergeben. Zwischen dem Wert für die volle Punktzahl und der Mindesteignung wird linear interpoliert, unterhalb der Mindesteignung wird die Bewerbung ausgeschlossen.

Wertung Referenzprojekte:

Referenzen werden in allen nachfolgend aufgeführten Kategorien gewertet sofern sie die geforderten Merkmale nachvollziehbar und plausibel erfüllen (aussagekräftige Beschreibung im Referenzblatt).

— Ersatz oder Integration einer zusätzlichen NSHV (mind. 500 A) im laufenden Betrieb (10 Punkte),

— Brandschutzsanierung öfftl. Gebäude, Brandmeldeanlage mit Aufschaltung und mind. 500 Meldeeinheiten (10 Punkte),

— Sanierung historischer und/oder denkmalgeschützter Gebäude (10 Punkte),

— Versammlungsstätte mit flächendeckender Brandmeldeanlage (10 Punkte),

— Integration einer Netz-Ersatz-Anlage (mind. 300 kVA) (10 Punkte),

— Weiternutzung bestehender 4-Ader-Verkabelungen / Kombinieren von TC-S und TC-N Systemen bei mind. 20 Unterverteilungen (max. 20 Punkte bei zwei wertbaren Referenzen, 10 Punkte je Referenz).

Wertung Referenzschreiben:

max. 10 Punkte, je 5 Punkte pro Referenzschreiben;

Referenzschreiben werden nur gewertet, wenn sie von öffentlichen Auftraggebern ausgestellt sind und eine kosten- und termingerechte Leistungserbringung bestätigen; deutliche allgemeine Zufriedenheitsbekundung des Auftraggebers reicht ebenfalls aus, eine reine Bestätigung der Leistungserbringung wird nicht gewertet.

Sollten mehr als die gewünschte Anzahl Bewerber je Los die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeignet erscheinenden Büros.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated yes

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. 1 Wirtschaftlichkeit: Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. Weighting 100

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

65-2015-00363

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Other previous publications

Notice number in the OJ S: [2014/S 215-380998](#) of 4.11.2014

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 5.10.2015

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

8.10.2015 - 15:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 31.3.2016

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Place:

Entfällt.

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstr. 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816

Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Country: Germany

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

7.9.2015